

# Escher hat „Hosen voll“ vor Kletterei

Fernsehmann Peter Escher gab es zu: „Ich hab' die Hosen voll. Hoffentlich wird aus dem Fall für Escher kein freier Fall für Escher“, bangte er, bevor er die 30-Meter-Wand im Mockauer Kletterturm in Angriff nahm. Neben ihm versuchten es Handballlegende **Wieland Schmidt** und **Hartmut Bunsen** vom Unternehmerverband Sachsen. Alle drei scheiterten am Felsüberhang in respektablen 15 Metern Höhe. Bergsteiger **Olaf Rieck** und sein Team samt Sponsoren hatten diese Woche, zwei Monate vor Start ihrer Mount-Everest-Expedition, Prominente, Freunde und Medienvertreter zum Benefizklettern eingeladen. Für jeden Griff oder Tritt, den die Gäste schaff-

## LEUTE IN LEIPZIG



von

Kerstin Decker  
Tel.: 21 81 15 24  
E-Mail:  
k.decker@lvz.de

ten, spendeten die Sponsoren einen Euro an den Verein „Siddhartha“, der gelähmten Kindern in Nepal eine Behandlung ermöglicht. Siemens-Manager **Hermann Vomhof** erzählte über das Projekt, das seine Tochter **Christina** in Nepal gegründet hatte. Bürgermeister **Holger Tschense** und Zoodirektor **Jörg Junhold** zogen es trotzdem vor, die Kletterei mit einer privaten Spende zu umgehen. Auch Schauspieler **Dieter Bellmann** verzichtete. Dafür erklimmte seine Frau **Astrid Bellmann** ruckzuck eine der kleineren Wände. „Wir wohnen in der sechsten Etage ohne Fahrstuhl. Das Getränke-Hochschleppen trainiert offenbar“, vermutete sie. Am Ende kamen fast 5000 Euro in die Kasse, eine Summe, die die Sponsoren „rund“ machten.



Tapfer machte Peter Escher den Anfang beim Benefizklettern im Mockauer Kletterturm, obwohl er ganz schönen Bammel hatte. Am Felsüberhang in etwa 15 Metern Höhe musste der Fernsehmoderator allerdings aufgeben. Foto: Wolfgang Zeyen



Escher (Mitte) verabschiedete sich von Jörg Junhold (rechts) und Astrid Bellmann (links).

...leben, aus dem Mann von 1984 Wolfgang Hoffmann die mit 2000 Euro dotierte Übung. Vergleichen wird sie von der Carl-Friedrich-Gesellschaft (CfG) in Halle, die im Oktober 1990 zum 100. Geburtstag des Ehepaars Gerd und Brigitte Klemm und Marianne Meyer-Krahmer, stiftete die Übung 1990 zum Andenken an ihre Eltern

...den Weltmeistern in Osttal und 1990 noch einmal im Schwarzwald. Die junge Frau kommt aus Kallham in Oberfranken, wohnt derzeit in einem hochselbständigen in der Hauptstadt Albstadt und studiert in Halle Kirchenmusik. Nebenbei wirkt sie mit vier weiteren jungen Damen als katholische Ordensfrau der „Missionsarmen Christi“ in der Hauptstadt, der protestantischen Kirchen zeigt Maria am Montagabend beim Neujahrsumzug in der Volkshochschule, begleitet von der evangelischen Pfarrerin Ulke Benschke am Sonntag am Platz Volkshochschule-Alt-